

Modulhandbuch BA-Kommunikationswissenschaft

Kommunikationswissenschaft ist eine transdisziplinär ausgerichtete kultur- und sozialwissenschaftliche Studienrichtung, die unter verschiedenen Perspektiven die Bedingungen, Strukturen und Prozesse sozialer und kultureller Kommunikation erforscht und an deren Gestaltung mitwirkt.

Aufbau des Studiums :

In der *Haupt- und Nebenstudienrichtung* Kommunikationswissenschaft erwerben die Studierenden in der zweisemestrigen Orientierungsphase theoretisches und methodisches Grundlagenwissen durch verpflichtende Belegung der Module G1, G2 und G3.

- G1 - Einführung in die Kommunikationswissenschaft (1. Semester; 9 LP): 1 Vorlesung mit Tutorium + 1 vertiefendes Seminar
- G2 - Propädeutikum (1. Semester; 6 LP): 2 Veranstaltungen „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ und „Methoden der Datenerhebung und -auswertung der Kommunikationsforschung“
- G3 - Grundlagen der Kommunikationswissenschaft (2. Semester; 12 LP): 2 Vorlesungen zu grundlegenden Theorien + 1 vertiefendes Seminar

In der anschließenden Qualifizierungsphase werden inhaltliche Schwerpunkte durch individuelle Auswahl von drei unterschiedlichen vertiefenden Modulen gesetzt, die aus dem Modulangebot A bis H frei gewählt werden können. Ein Modul besteht in der Regel aus zwei Lehrveranstaltungen, für die jeweils Prüfungsleistungen zu erbringen sind. Die Lehrveranstaltungen können inhaltlich von Semester zu Semester variieren. Ein Modul wird mit 9 LP abgeschlossen. Die Module werden über ein Jahr hinweg angeboten, die Module A/B sowie D/E im Wechsel aller 2 Jahre.

- A: Medien- und Kommunikationstheorie (3.-6. Semester; 9 LP)
- B: Mediengeschichte/Medienwandel (3.-6. Semester; 9 LP)
- C: Mediennutzung/Medienwirkung (3.-6. Semester; 9 LP)
- D: Politische Kommunikation/Medienvergleich (3.-6. Semester; 9 LP)
- E: Internationale und transkulturelle Kommunikation (3.-6. Semester; 9 LP)
- F: Interpersonale Kommunikation/Medien/Organisation (3.-6. Semester; 9 LP)
- H: Mediengestaltung und Medienpraxis (3.-6. Semester; 9 LP)

Die Studierenden der *Hauptstudienrichtung* belegen in der Qualifizierungsphase zusätzlich verpflichtend das Methoden-Modul M. Hierbei können entweder 2 Veranstaltungen zu qualitativen oder zu quantitativen Methoden belegt werden. Im 5. und 6. Semester ist verpflichtend das Projektmodul P zu belegen. In diesem Modul sollen die Studierenden in betreuten Kleingruppen die Konzeption, Durchführung und Präsentation eines wissenschaftlichen Projektes erarbeiten.

- M - Methoden der Kommunikationswissenschaft (3. und/oder 4. Semester; 9 LP): 2 Veranstaltungen „Quantitative Methoden der Kommunikationswissenschaft“ / „Computer-gestützte, quantitative Datenauswertung“ oder „Theorien und Konzepte qualitativer Sozialforschung“ / „Qualitative Verfahren der Datenauswertung“
- P – Projektmodul (5. und 6. Semester; 21 LP)

Musterstudienplan Hauptstudienrichtung:

Phase	FS	HSR			LP
O	1	G1 Einführung		G2 Propädeutikum	27
	2	G3 Grundlagen			
Q	3	Methoden-	ein Modul	ein Modul	27
	4	Modul M	aus A-H	aus A-H	
	5	Projekt-Modul P		ein Modul	30
6			aus A-H		
gesamt					84

Musterstudienplan Nebenstudienrichtung:

Phase	FS	NSR			LP
O	1	G1 Einführung		G2 Propädeutikum	27
	2	G3 Grundlagen			
Q	3				27
	4	ein Modul	ein Modul	ein Modul	
	5	aus A-H	aus A-H	aus A-H	
6					
gesamt					54

Auslandsaufenthalt:

Ein Auslandsaufenthalt von 1-2 Semestern ist zu empfehlen und wird vom Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft unterstützt.

Es wird empfohlen, das Auslandssemester im 3. oder 4. Semester durchzuführen, da so alle Pflichtkurse in der Regelstudienzeit absolviert werden können (Hauptstudienrichtung) bzw. das Auslandssemester kann jederzeit vom 3.-6. Semester durchgeführt werden, da bereits in der Orientierungsphase alle Pflichtkurse absolviert worden sind (Nebenstudienrichtung). Im Ausland sollen dann möglichst Leistungspunkte für den Wahlbereich erworben werden, die nach Rücksprache vom Prüfungsausschuss anerkannt werden können.